



Pressemitteilung, 03. Dezember 2014

Neue Internetseite informiert über den „OP der Zukunft“

Die Konkurrenz durch Einweg-OP-Materialien ist hoch, der Preiskampf im Gesundheitswesen enorm und so setzen sich die beteiligten Unternehmen in dem Arbeitskreis DTV med dafür ein, über die Vorteile der Versorgung von OPs mit textilen Abdeckmaterialien und Mänteln zu informieren. Sowohl unter ökonomischen, ökologischen als auch hygienischen Aspekten sind textile OP-Materialien den Einwegmaterialien überlegen. Darüber – und auch über die zukünftige Entwicklung in den OPs der Krankenhäuser - informiert die Internetseite www.der-op-der-zukunft.de

Neben Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit stehen auch die wachsenden Ansprüche einer neuen Generation von Arbeitnehmern und Patienten auf der Agenda der in DTV med organisierten Unternehmen. Sie eint der Wille, die Kliniken und auch die Öffentlichkeit über die Vorzüge der textilen OP-Materialien zu informieren. Neben dem Internetportal werden daher auch entsprechende repräsentative Studien erarbeitet und Fachforen mit Chirurgen, Anwendern und Einkäufern aus Krankenhäusern organisiert.

Einwegmaterialien im OP sind für ein großes Müllaufkommen verantwortlich. Mehrwegtextilien stellen eine gute Alternative dar, da sie im Vergleich nicht nur nachhaltiger und umweltfreundlicher, sondern auch qualitativ hochwertiger sind. Die Materialien können bis zu 150 Mal verwendet werden, sind hautfreundlich und atmungsaktiv. OP-Textilien werden zudem individuell auf die Anforderungen der OPs abgestimmt und in für die jeweiligen Behandlungen nötigen Sets geliefert.

Darüber hinaus werden die Textilanbieter vom reinen Produkt- auch immer mehr zum Systemanbieter. Mittlerweile wird die komplette Logistik für OP-Textilien – von der Lagerung, Zusammenstellung und Lieferung über die Abholung bis hin zur Reinigung – von den Textilserviceunternehmen angeboten. Und die OP-Manager fordern gerade solche Dienstleistungen in Zukunft immer stärker von den Anbietern ein. Die Krankenhäuser sparen auf diese Weise nicht nur Lagerraum und Kapazitäten im Logistikbereich, sondern das Personal kann sich auch verstärkt auf seine Kernkompetenzen konzentrieren. Diese Vorteile wollen die Mehrweganbieter zukünftig auch beim Kunden platzieren.